

Gleiche Gehälter für alle Schulformen

Beitrag von „Raket-O-Katz“ vom 6. Oktober 2011 17:09

[Zitat von anne70](#)

Wenn man als Gymnasiallehrer (wie gewöhnlich) sowieso nur seine Fächer unterrichtet, die man studiert hat, dann hat man nach Adam Riese in wenigen Jahren gar nix mehr vorzubereiten.

Sorry, aber da hast in diesem Falle auch du eine falsche Vorstellung. Wer wirklich so arbeitet, wie in dem Zitat umrissen, der sorgt nicht unterheblich für den schlechten Ruf, den wir Lehrer haben. Wir hatten bis vor kurzem solche Kollegen bei uns (mittlerweile zum Glück in Rente). Nehme ich meinen Gymnasiallehrer Job ernst, dann bemühe ich mich darum aktuell zu sein, auch neues Material zu erstellen (ja, auch am Gym wird differenziert, weil wir inzwischen vom Sonderschüler bis zum Hochbegabten alles beschulen dürfen...) und ich bemühe mich auch darum bei Sozialformen etc. auf dem Laufenden zu sein, weil auch Gymnasiasten und auch die älteren unteren ihnen beim Frontalunterricht abticken.

Grüße

Raket-O-Katz